

**Zur Neueröffnung der
Bibliothek des Jüdischen Museums Hohenems**
im Engelburg-Areal, Marktstraße 7 (gegenüber dem Museumseingang)
am Samstag, den 5. März 2016, 17 Uhr und zur
Langen Nacht des Jüdischen Buches im Jüdischen Museum
am Samstag, den 5. März 2016, 19 Uhr
laden wir Sie herzlich ein!

Seit seiner Gründung ist das Jüdische Museum Hohenems nicht nur ein Begegnungs- und Erinnerungsort, sondern auch ein Ort des Wissens und der Erforschung der Geschichte der Juden in Vorarlberg und Tirol. Die aus diesem Grund bereits in den 1990er Jahren angelegte Bibliothek umfasst heute mehr als 9.000 Bücher rund um das Judentum und zur jüdischen Landes- und Regionalgeschichte im Beziehungsraum der Hohenemser Juden, in Österreich und der Schweiz, Süddeutschland und Norditalien, eine große Zeitschriften- sowie eine wachsende Sammlung jüdischer Belletristik.

Mit dem Umzug in das ehemalige Engelburg-Areal – genauer, Marktstraße 7 – vis á vis der Villa Rosenthal bekommt die Museumsbibliothek ein neues Gesicht: Der neue Standort bietet nicht nur Platz, sondern vor allem die Möglichkeit einer offenen, sichtbaren und besucherfreundlichen Präsentation der Bibliothek. Die Museumsbibliothek soll damit auch einen neuen Platz in der Kultur- und Forschungswelt Vorarlbergs einnehmen: Ein Besucherbereich mit Arbeitsplätzen und Rechercheterminal, die informierten und stets hilfsbereiten MitarbeiterInnen des Archivs sowie „Schmöcker-ecken“ laden zum Forschen und Lesen ein.

Gemeinsam begehen wir am 5. März 2016 die Neueröffnung der Museumsbibliothek mit einem Nachmittag und Abend der „offenen Türen“ und feiern gleichzeitig die Essaysammlung *Quelle lebender Bücher** des Verlages edition clandestin:



Liebeserklärungen an jüdische Bücher und unsere Schwesterbibliothek in der Nachbarschaft, die Büchersammlung der Israelitischen Cultusgemeinde in Zürich.

Mit Lesungen zahlreicher Autorinnen und Autoren dieses Bandes laden wir gemeinsam mit dem Verein für Jüdische Kultur und Wissenschaft im Anschluss an die Eröffnung zur „Langen Nacht des Jüdischen Buches“ ein. Am Buffet und im Café des Jüdischen Museums ist derweil Zeit und Möglichkeit für einen gemütlichen Austausch.

Programm

17 Uhr

Eröffnung

Die neue Bibliothek des Jüdischen Museums Hohenems (Marktstraße 7, Eingang gegenüber dem Museum) öffnet ihre Tore

19 Uhr

Langen Nacht des Jüdischen Buches

- Hanno Loewy und Anika Reichwald: Begrüßung
- Judith Luks (edition clandestin): Begrüßung
- Eva Grabherr: Kein Museum ohne Bibliothek – Zur Gründung der Studienbibliothek im Jüdischen Museum Hohenems
- Michael Guggenheimer und Charles Lewinsky: Die Bibliothek der ICZ und der Verein für Jüdische Kultur und Wissenschaft, Zürich

Lesungen und Gespräche mit:
Rabbiner Hermann I. Schmelzer, Charles Lewinsky, Ron Epstein, Andreas Kilcher, Michael Guggenheimer, Eva Koralnik, Bettina Spoerri, Ashraf Noor, Karen Roth-Krauthammer, Erik Petry, Katarina Holländer, Pavel Schmidt, Heinz Egger und Judith Stofer.

* *Quelle lebender Bücher*. 75 Jahre Bibliothek der Israelitischen Cultusgemeinde Zürich, hg. von Yvonne Domhardt und Kerstin Paul, edition clandestin, Biel 2014

Wir danken der Impulse Privatstiftung, Feldkirch für die Unterstützung dieser Veranstaltung.

Unser Dank gilt außerdem den Förderern unseres Jahresprogramms

Collini, Hohenems / Jacqueline & Marc Leland Foundation, London
 American Friends of the Jewish Museum Hohenems / VKW Vorarlberger Kraftwerke AG, Bregenz / Dornbirner Sparkasse Bank AG / Zukunftsfond der Republik Österreich, Wien / Fa. Tectum Flachdach- und Fassadensystem, Hohenems / Jakob Eisenstein, Eisenstein Textil, Feldkirch / Georges und Jenny Bloch Stiftung, Kilchberg / Adolf und Mary Mil Stiftung, Zürich / Stiftung Irène Bollag-Herzheimer, Basel / Sally Frommer Foundation, Basel / Erlanger Wyler Stiftung, Zürich / Schweizerischer Israelitischer Gemeindebund Katholische Kirche Vorarlberg / Österreichische Lotterien, Wien / VEM, Vorarlberger Elektro- und Metallindustrie, Feldkirch / Wirtschaftskammer Vorarlberg, Sparte Industrie, Feldkirch / Notariat Dr. Johannes Häusler, Hohenems / Steuerbüro Dr. Martin Achleitner, Hohenems / Otto Huber, Bregenz / Stadt Dornbirn / Marktgemeinde Lustenau / Gemeinde Altach

Stadt Hohenems / Vorarlberger Landesregierung / Verein zur Förderung des Jüdischen Museums Hohenems / Bundeskanzleramt | Kunst und Kultur, Wien Bundesministerium für Bildung und Frauen, Wien

Foto: Dietmar Walser – Gestaltung: atelier stecher



Öffnungszeiten Museum und Café Di bis So 10–17 Uhr und an Feiertagen
Öffnungszeiten Bibliothek Di bis Fr 10–12 Uhr und 14–16 Uhr sowie nach Vereinbarung
Öffentliche Führungen Jeden 1. Sonntag im Monat um 10 und 11.30 Uhr
Jüdisches Museum Hohenems
 Schweizer Straße 5, 6845 Hohenems, Österreich
 T +43(0)5576 73989 | E-Mail: office@jm-hohenems.at | www.jm-hohenems.at

Samstag, 5. März 2016
Lange Nacht des Jüdischen Buches
 Bibliothekseröffnung und Buchpräsentation



Eine Veranstaltung des Jüdischen Museums Hohenems in Zusammenarbeit mit dem Verein für Jüdische Kultur und Wissenschaft, Zürich und edition clandestin, Biel